Übung 1-4 – Übermitteln von CAN-Daten

Über einen **Thermistor** (Heißleiter, NTC (MF52–103 3435)) soll die **Temperatur gemessen** werden. Dabei wird der Spannungsabfall über den temperaturabhängigen Widerstand mithilfe eines Spannungsteilers gemessen.

Die gemessene Temperatur soll auf dem CAN übertragen werden. Dafür wird das Standalone-CAN-Board mit dem CAN-Controller MCP2515 über den SPI-Bus an den Arduino angeschlossen.

Schaltungsaufbau

- Spannungsteiler: Vorwiderstand (10 k Ω) an 5V und NTC (10 k Ω bei 25°C) an Masse
- Spannungsabgriff an Eingang A5 des Arduino mit einer Auflösung des ADC von 10 Bit bei Spannungsbereich von $0\dots 5V$
- Anschluss des CAN-Boards (MCP2515) via SPI (SCK, MISO, MOSI, CS, GND, VCC, (INT))

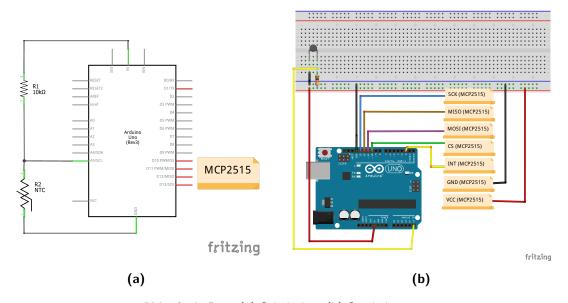


Abb. 1: Aufbau: (a) Schaltplan, (b) Steckplatine

Softwareerstellung

Verwenden Sie als Basis das Arduino-Template Can.ino. Erstellen Sie einen Ordner mit dem Name Can und legen Sie in diesem Ordner die aus OPAL heruntergeladenen vier Dateien (can.ino, can.h, mcp2515.h, mcp2515.cpp) ab.

Für weitere Hilfe bei der Programmierung mittel Arduino-Bibliothek siehe https://www.arduino.cc/reference/de/sowie zum MCP2515-Treiber im Anhang dieser Anleitung.

Initialisierung: (void setup())

- Initialisierung der CAN-Nachricht (Länge, CAN-ID, ...)
 Beachte: Der CAN-ID lautet 100h + <Testplatznummer> Somit sendet bspw. der Testplatz 4 seine Temperatur unter der CAN-ID 104h und der Testplatz 10 mit der ID 104h
- Initialisierung des CAN-Controllers mittels mcp2515.reset()
- Setzen der Bitrate auf 500 kBit/s und Taktfrequenz 8 MHz mittels mcp2515.setBitrate(...)
- Aktivieren des Normal-Modes mittels mcp2515.setNormalMode()
- Serielle Konsole für Debug-Zwecke aktivieren mittels Serial.begin(9600)

Endlosschleife: (void loop())

- 1. Spannungswert am Pin A5 mittels analogRead() einlesen und in Spannung umwandeln
- 2. Widerstand des Thermistors anhand Spannungsteilerregel bestimmen
- 3. Temperatur aus Widerstandswert bestimmen gemäß Formel

$$T(R) = \frac{1}{\frac{1}{B}\ln(\frac{R}{R_{25}}) + \frac{1}{T_{25}}}$$

wobei B – Sensorkonstante, R_{25} – Widerstand des Thermistors bei 25°C, T_{25} – Temperatur in Kelvin (25°C)

Ermitteln Sie die Sensorkonstante (B-Wert) aus dem Datenblatt des Thermistors (Siehe OPAL).

4. Ausgeben des Temperaturwert auf der seriellen Konsole und Kopieren in eine CAN-Botschaft

Beachte: Auf dem AVR μ C werden float-Variablen im Little-Endian-Format abgelegt – auch die erstellte CAN-Datenbasis erwartet die Temperatur in der CAN-Nachricht im Little-Endian-Format

5. Die Übertragung der Temperatur soll zyklisch aller 1000 ms erfolgen

Anhang – Infos zum MCP2515-Treiber

CAN-Nachricht-Format: (siehe can.h)

```
struct can_frame {
   canid_t can_id; /* 32 bit CAN_ID + EFF/RTR/ERR flags */
   __u8   can_dlc; /* frame payload length in byte */
   __u8   data[CAN_MAX_DLEN] __attribute__((aligned(8)));
};
```

Notwendige Methoden des MCP2515-Treibers: (siehe mcp2515.h)

Mögliche Taktfrequenzen: (siehe mcp2515.h)

```
enum CAN_CLOCK {
   MCP_20MHZ,
   MCP_16MHZ,
   MCP_8MHZ
};
```

Mögliche CAN-Bitraten: (siehe mcp2515.h)

```
enum CAN_SPEED {
   CAN_5KBPS,
   CAN_10KBPS,
   CAN_20KBPS,
   ...
   CAN_100KBPS,
   CAN_125KBPS,
   CAN_200KBPS,
   CAN_200KBPS,
   CAN_250KBPS,
   CAN_500KBPS,
   CAN_500KBPS,
   CAN_1000KBPS
};
```

Fehlercodes: (siehe mcp2515.h)

```
class MCP2515
{
public:
 enum ERROR {
    ERROR_OK
                    = 0,
    ERROR_FAIL
                    = 1,
    ERROR_ALLTXBUSY = 2,
    ERROR_FAILINIT = 3,
    ERROR_FAILTX
                    = 4,
    ERROR_NOMSG
                    = 5
  };
};
```